

Warmherbstliche Turnfahrt der Männerriege Oberentfelden

Der Reiseleiter Martin Kohlbeck begrüßte um 7 Uhr morgens 24 Teilnehmende, die sich im Postauto-Car coronakonform hingesetzt hatten, zur diesjährigen Turnfahrt. Der Weg führte durch das neblige Unterland mit einem Kaffeehalt im Restaurant Waldegg über den Ricken ins sonnenreiche Teufen. Dort empfing uns der «Knecht», wie er sich selber nannte und entsprechend eingekleidet hatte, und führte uns durch die illustre Geschichte des «Schnuggebock». Mit seinen eingestreuten Appenzellerwitzen brachte er die Turner immer wieder zum Schmunzeln. Das anschließende Mittagessen fand grossen Anklang. Gestärkt begab sich die Turnerschar auf den Eggen Höhenweg, der einen herrlichen Ausblick ins Alpsteingebiet und den Säntis freigab. Bei traumhaftem Herbstwetter erreichten die Männerriegler das Ziel Stein AR, wo im Hotel Ochsen ein kühles Bier oder der Apéro warteten, bis das feine Nachtessen serviert wurde. Der Sonntag brachte die einen mit dem Car durch das Appenzellerland, wo in Urnäsch ein Halt samt Besichtigung stattfand, während der Rest von Hundwil nach Herisau wanderte. Vorübergehend verdeckte der Nebel die Sicht, was beim schweisstreibenden Aufstieg vom Hundwiler Tobel als angenehm empfunden wurde. Das Postauto brachte die Schar um 13.15 Uhr ins Toggenburg zum Restaurant Berghof von Ganterschwil, wo ein feines Käse-Fleisch-Plättli aus der eigenen Bio-Käserei die knurrenden Magen beglückte. Auch deckten sich einige mit Käse ein, und das Gästeehepaar verzückte die Anwesenden mit einem Kuhglockenspiel. Glücklicherweise traf die MRO um 18.00 Uhr in Oberentfelden ein.



PM